

Fechtclub zu Oldenburg

27.11.2020

Junge Generation übernimmt beim FCO

Am 27.10. wählten die Mitglieder des Fechtclub zu Oldenburg einen neuen Vorstand. Nachdem der bisherige (langjährige) Präsident Ingmar Seeberg, der Vizepräsident Karim Olivo und Kassenwartin Silvia Seeberg kein weiteres Mal kandidierten, wurde Nicolai Beerheide einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt.

Nicolai Beerheide, der 1998 mit dem Fechten im Verein begonnen hat, freut sich auf die neuen Herausforderungen und hat sich langfristige Ziele gesetzt:

„Mein größtes Anliegen ist es, den Fechtsport in Oldenburg mehr ins Bewusstsein der Menschen zu bringen. Oft höre ich, wenn unsere Fechter von ihrem Sport berichten „ach, man kann in Oldenburg fechten?“. Das möchte ich ändern. Es soll in Oldenburg niemanden überraschen, dass es einen Fechtverein gibt.“

Die größte Sorge bereitet ihm die Corona-Pandemie, wie vielen anderen Vereinen in Oldenburg auch: „Während dieser Zeit werden wir kaum neue Mitglieder gewinnen können. Vielmehr müssen wir uns darauf konzentrieren, attraktive Angebote für zu Hause zu entwickeln und so die Zeit größtmöglich zu nutzen. Gerade die Jugend braucht aber den Kontakt untereinander und die Freundschaften im Verein, um sich selbst auch im Alltag zu motivieren. Diese Zeit gilt es mit Angeboten für zu Hause zu überbrücken.“

Ergänzt wird der neue Vorstand durch den Vizepräsidenten Jens Viertel (28) der im Alter von 14 Jahren ebenfalls in Oldenburg das Fechten lernte und nun nach seinem Jura Studium in Mainz zu seinem alten Verein zurückgekehrt ist. Viertel wird sich primär um die Außendarstellung des Vereins kümmern und dabei mehr Präsenz in der (regionalen)Presse und in den sozialen Medien anstreben. Neue Kassenwartin ist Kirsten Schriever, deren Sohn selbst im Verein ficht.

Auch Trainer Wilfried Lipinski, mehrfacher Weltmeister und Paralympics-Sieger, freut sich über die Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern, die er alle seit mehreren Jahren kennt. Lipinski übernimmt als kommissarischer Sportwart insbesondere die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und den Verbänden.

Mit dem Wechsel des Vorstandes übernimmt eine engagierte junge Generation die Führung des Fechtclubs zu Oldenburg, die den Verein seit ihren Kindesbeinen kennt und ihm über die Jahre treu geblieben ist. Der Verein engagiert sich im Jugend- und Erwachsenensport. Seit 38 Jahren bietet er Sportinteressierten in Oldenburg und Umgebung die Möglichkeit, den eleganten Kampfsport auszuüben. Beim Fechten kommt es nicht nur auf Schnelligkeit an, sondern es stehen auch Körperbeherrschung, mentale Stärke und Ausdauer im Fokus. Gerade für junge Heranwachsende bietet es viele Möglichkeiten, Selbstbewusstsein und Respekt für das (gegnerische) Gegenüber zu entwickeln.

Jens Viertel



Der neue Vorstand; von links nach rechts: Kirsten Schriever, Nicolai Beehrheide, Jens Viertel